



Bereich: Finanzen
Az: 20
Datum: 7. 6.2010

2010/198
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	22.6.2010	
Rat der Stadt	24.6.2010	

Betreff

Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel in Höhe von 510.000 € bei Buchungsstelle 54.01/0243.785800 im Rahmen des Neubaus der Brücke "Waldenburger Straße"

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die zusätzliche Bereitstellung von 510.000 € bei Buchungsstelle 54.01/0243.785800 zur Fortführung und zum Abschluss des Neubaus der Brücke „Waldenburger Straße“. Zur Deckung werden investive Mehreinzahlungen in Höhe von 110.000 € bei Buchungsstelle 54.01/0136.6881 und 400.000 € bei Buchungsstelle 54.01/0131.6813 herangezogen.

Sachverhalt

Bei der Brücke „Waldenburger Straße“ handelt es sich um eine Fortsetzungsmaßnahme, für die der vom Rat beschlossene Haushalt sowie die ebenfalls vom Rat beschlossene Investitions-Dringlichkeitsliste 2010 (Prioritätsziffer 10) bei Buchungsstelle 54.01/0243.7858 bislang einen investiven Auszahlungsbedarf in Höhe von 830.000 € vorsehen. Aufgrund eines entsprechenden Antrages hat die Kommunalaufsicht diesen Betrag auch bereits vorab freigegeben.

Der EUV hat inzwischen mitgeteilt, dass bei der genannten Maßnahme in 2010 mit Mehrkosten bzw. notwendigen investiven Mehrauszahlungen in Höhe von 510.000 € zu rechnen ist. Begründet wird dies vom EUV zum einen durch die fast viermonatige Winterpause aufgrund der extremen Witterungsverhältnisse sowie vorher nicht absehbare umfangreiche Aufwendungen für den Kampfmittelräumdienst, zum anderen und insbesondere durch notwendige Änderungen bei den erforderlichen Pfahlgründungen für das neue Brückenbauwerk.

Die Finanzierung kann erfolgen aus

- der Erhebung von KAG-Beiträgen für die bereits abgeschlossene Straßenbaumaßnahme „In der Fühle“ (Beitragserhebung war vom EUV für 2010 bislang nicht als investive Einzahlung vorgesehen) **60.000 €**
- Versicherungsleistungen für verjährte KAG-Beiträge aus der Eigenschadenversicherung (Betrag ist bereits eingegangen) **50.000 €**
- Einzahlungen aus ZIRE-Mitteln für die Maßnahme „Industrieachse“, die vom EUV bislang nicht als Einzahlungen für 2010 geplant waren aber in diesem Haushaltsjahr realisiert werden können (ein Betrag von 105.000 € ist hier bereits eingegangen, der Restbetrag kann noch in 2010 abgerufen werden und steht auch zur Verfügung) **400.000 €.**

Die Verwaltung hat wegen des Finanzierungsmehrbedarfes bereits diverse Gespräche und Schriftwechsel mit der Bezirksregierung Münster und dem Landrat als Kommunalaufsichtsbehörde geführt. Der Finanzierungsmehrbedarf ist zudem in der „Änderungsliste“ der Investitions-Dringlichkeitsliste berücksichtigt (Vorlage 2010/177).

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen -

I. Mittelbedarf (in 2010):

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	€
- Erträge von Dritten:	€
= Städtischer Eigenanteil:	€

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	510.000 €
- Einzahlungen von Dritten:	€
= Städtischer Finanzierungsanteil:	510.000 €

(Daten zur Investitionsmaßnahme siehe Anlage 2)

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☒ Siehe Sachverhaltsdarstellung
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

- ☒ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.
☒ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung (bei Inbetriebnahme zum 01.01.2011)*:

Ergebnisplan	2010	2011	2012	2013	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	7.290 €	7.290 €	7.290 €	21.870 €
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	7.290 €	7.290 €	7.290 €	21.870 €

* Dargestellt sind nur die Auswirkungen der zusätzlichen Mittelbereitstellung i. H. v. 510.000 € ausgehend von einer Nutzungsdauer der Brücke von 70 Jahren.

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐ gesichert ☒ nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

Daten zur Investitionsmaßnahme:
(Anlage 2)

Neubau Brücke „Waldenburger Straße“

1. Gesamtwerte

1.510.000 € (nur investive Aufwendungen/Auszahlungen)

Maßnahme/Gegenstand		Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zuwendungen		
Buchungs-stelle	Gegenstand	Investive Auszahlung	Akt. Eigen-leistung	Summe	Zuwendungs- geber 1	Zuwendungs- geber 2	Summe
54.01.0243.7858	Brückenneubau	1.510.000 €		1.510.000 €			
Summe:		1.510.000 €		1.510.000 €			

Maßnahme/Gegenstand							
Buchungs- stelle	Gegenstand	Eigenanteil	Nutzungs- dauer (Jahre)	Aktivierung (Zeitpunkt der Inbetr./Herst.)	Kostenstelle		
S. O.	S. O.	1.510.000 €	70	01/2011			

2. Darstellung der Folgeaufwendungen und /-erträge

Maßnahme/Gegenstand			Abschreibungen				
			Grundwerte		Abschreibungsbeträge		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Abschr. / Jahr	Abschr. / Monat	Abschr. im 1. Jahr	Abschr. in Folgejahren	Abschr. im letzten Jahr
	01/2011	12/2080	21.570 €	1.797,62 €	21.570 €	21.570 €	21.570 €

Maßnahme/Gegenstand			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
			Grundwerte		Ertragswerte		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Ertrag / Jahr	Ertrag / Monat	Ertrag im 1. Jahr	Ertrag in Folgejahren	Ertrag im letzten Jahr

Ob und gegebenenfalls in welcher Höhe Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen bereitgestellt werden können, wird noch zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Die Maßnahme wurde durch die Bezirksregierung Münster als sogenannte „Vorsorgemaßnahme“ anerkannt, mit ihrer Umsetzung durfte daher förderunschädlich begonnen werden.

3. Finanzielle Auswirkungen der Investitionsmaßnahme

Zeitraum	Finanzplanung		
	Auszahlung	Einzahlung	Saldo
2009 - 2010	1.510.000 €	(siehe vorstehenden Hinweis zu einer möglichen Förderung durch das Land NRW)	1.510.000 €
Summe:	1.510.000 €	(siehe vorstehenden Hinweis zu einer möglichen Förderung durch das Land NRW)	1.510.000 €

Zeitraum	Ergebnisplanung		
	Aufwand	Ertrag	Saldo
2011 – 2080	21.570 €	(siehe vorstehenden Hinweis zu einer möglichen Förderung durch das Land NRW und damit verbundener Sonderposten)	21.570 €
Summe:	21.570 €	(siehe vorstehenden Hinweis zu einer möglichen Förderung durch das Land NRW und damit verbundener Sonderposten)	21.570 €